



Schatten & Wirklichkeit

Passalamm		Jesus Christus	
1.	Fehlloses, männliches, einjähriges Lamm zum Passa (Ex 12,5)	1.	Christus ist männlich, ohne Sünde (1Petr 1,19; 2,22) und starb in seinem besten Alter von ca. 33 Jahren am Kreuz, als das wahre Passalamm (1Kor 5,7)
2.	Das Tierblut wurde an die Türpfosten gestrichen, um die Israeliten in den Häusern vor dem „Todesengel“ zu bewahren (Ex 12,7.27)	2.	Das Blut Jesu wird uns Menschen ans Herz gesprengt (Hebr 12,24; 1Petr 1,2) und ist besser als Tierblut: <ul style="list-style-type: none"> - weil es Menschenblut ist (Röm 12,1) - weil es das Gewissen der ganzen Menschheit aus allen Generationen zu reinigen vermag (Hebr 9,13-14; 10,1-4) - weil es nur einmal geopfert werden musste (Hebr 9,26) - weil es uns vor dem ewigen Tod bewahrt (1Kor 15,55)
3.	Kein Knochen durfte gebrochen werden (Ex 12,9)	3.	Auch am Lamm Gottes durfte kein Knochen gebrochen werden (Joh 19,32-36)
4.	Das ganze Lamm musste gegessen werden (Ex 12,8-10)	4.	Jesu Worte müssen ganz in uns aufgenommen werden (Joh 6,51-59)
5.	Das Passa wurde jedes Jahr einmal zur Erinnerung gefeiert (Ex 12,14-28): <ul style="list-style-type: none"> - mit ungesäuertem Brot - und bitteren Kräutern (Ex 12,8) 	5.	Das Abendmahl wird wöchentlich einmal zur Erinnerung gefeiert (Mt 26,26-29): <ul style="list-style-type: none"> - mit reinem Herzen (1Kor 5,8) - und der Bereitschaft zu leiden (1Petr 4,12-13)
6.	Das Passa galt allen Kindern Israels (Ex 12,43-49)	6.	Das Herrnmahl gilt allen Kindern Gottes (Apg 20,7; Röm 6,3-5)
7.	Das Lamm befreite die Israeliten aus der fleischlichen Knechtschaft in Ägypten (Ex 12,42)	7.	Durch das Lamm Gottes werden wir aus der Knechtschaft der Sünde und des ewigen Todes befreit (Hebr 2,15)